



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 034/2011

Erfurt, 01. Februar 2011

Thüringer Tourismus – mehr Gäste aber weniger Übernachtungen im November 2010

Im November 2010 meldeten die Thüringer Beherbergungsstätten (mit neun und mehr Betten) und die Campingplätze (ohne Dauercamping) insgesamt 242 Tausend Gästeankünfte. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 0,4 Prozent mehr Ankünfte als im November 2009. Die Zahl der Übernachtungen sank hingegen um 0,3 Prozent auf 606 Tausend.

Die Verweildauer pro Gast lag mit durchschnittlich 2,5 Tagen auf dem Niveau des Vorjahresmonats.

Von den sechs Thüringer Reisegebieten verzeichneten drei Reisegebiete im November 2010 einen Anstieg der Gästeankünfte und der Übernachtungen.

Einen positiven Einfluss auf das Gesamtergebnis hatte insbesondere die Entwicklung im Reisegebiet Übriges Thüringen¹⁾. Hier konnten im Vergleich zum Vorjahresmonat 4 266 Gäste mehr begrüßt werden (+ 10,5 Prozent). Die Zahl der Übernachtungen stieg um 2 480 (+ 1,8 Prozent).

In die Beherbergungsbetriebe der Städte Eisenach, Erfurt, Jena und Weimar kamen zwar nur 478 Gäste mehr als im Vorjahresmonat (+ 0,5 Prozent). Die Zahl der Übernachtungen stieg allerdings um 3 519 bzw. 2,4 Prozent auf 148 Tausend.

Sinkende Gäste- und Übernachtungszahlen verzeichneten hingegen das Thüringer Vogtland, die Thüringer Rhön und der Thüringer Wald. Insbesondere die Rückgänge im Thüringer Wald, 2 450 Gästeankünfte und 6 590 Übernachtungen weniger als im November 2009, wirkten sich negativ auf das Thüringer Ergebnis im November 2010 aus.

Aus dem Ausland kamen im November 2010 fast 13 Tausend Besucher (+ 10,5 Prozent). Das waren 5,2 Prozent aller Gäste. Die Zahl der Übernachtungen stieg deutlich um 22,1 Prozent auf 31 Tausend. Die ausländischen Gäste verweilten in Thüringen mit durchschnittlich 2,4 Tagen etwas kürzer als die inländischen Gäste.

Von Januar bis November 2010 wurden in Thüringen von rund 3,2 Millionen Gästen insgesamt 8,8 Millionen Übernachtungen gebucht. Dies war ein Anstieg der Gästezahlen um 2,0 Prozent.

Die Zahl der Übernachtungen lag hingegen, auf Grund einer im Vergleich zum Vorjahreszeitraum etwas kürzeren Aufenthaltsdauer der Gäste, leicht unter dem Vorjahresniveau (- 0,1 Prozent).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

¹⁾ Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis, Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis und Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Gäste und Übernachtungen in Thüringen - November 2010“.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Oliver Greßmann

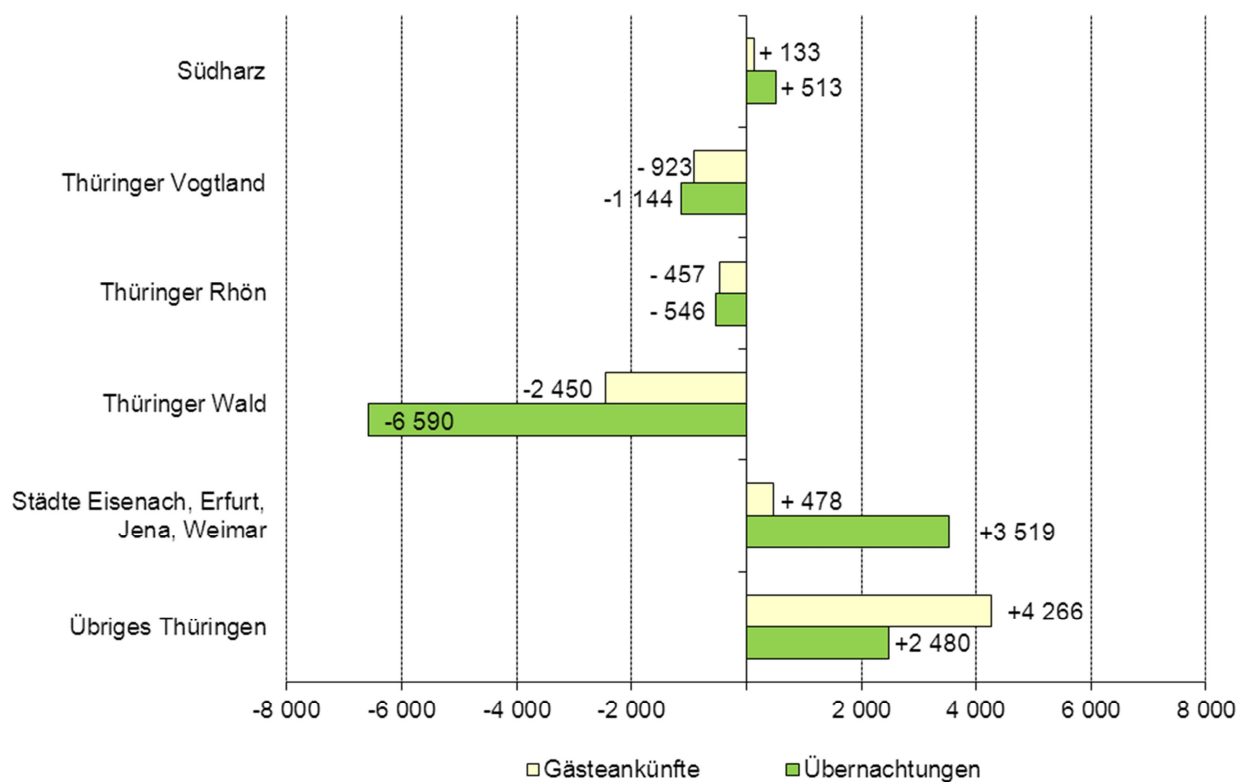
Telefon: 0361 37-84272

E-Mail: tourismus@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

**Veränderung der Anzahl von Gästeankünften und Übernachtungen
im November 2010 gegenüber dem November 2009
nach Reisegebieten (einschließlich Camping)**



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten**

Reisegebiet	November 2010			
	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Südharz	4 137	3,3	9 922	5,5
Thüringer Vogtland	13 751	- 6,3	25 302	- 4,3
Thüringer Rhön	7 672	- 5,6	30 153	- 1,8
Thüringer Wald	83 148	- 2,9	249 635	- 2,6
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	87 949	0,5	148 221	2,4
Übriges Thüringen ¹⁾	44 914	10,5	142 852	1,8
Thüringen	241 571	0,4	606 085	- 0,3
davon				
Bundesrepublik Deutschland	228 965	- 0,1	575 429	- 1,3
anderer Wohnsitz	12 606	10,5	30 656	22,1

1) Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis, Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis und Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de

**Ankünfte und Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben
(einschließlich Campingplätze) nach Thüringer Reisegebieten**

Reisegebiet	Januar bis November 2010			
	Ankünfte		Übernachtungen	
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Südharz	73 595	8,6	184 489	4,7
Thüringer Vogtland	165 692	4,3	326 897	4,4
Thüringer Rhön	112 910	4,3	415 893	1,0
Thüringer Wald	1 279 198	1,6	4 116 718	- 0,2
Städte Eisenach, Erfurt, Jena, Weimar	1 014 067	2,7	1 791 699	1,0
Übriges Thüringen ¹⁾	591 657	- 0,1	1 949 288	- 2,3
Thüringen	3 237 119	2,0	8 784 984	- 0,1
davon				
Bundesrepublik Deutschland	3 000 234	1,4	8 244 883	- 0,4
anderer Wohnsitz	236 885	9,7	540 101	4,3

1) Zum Reisegebiet Übriges Thüringen gehören die Landkreise Eichsfeld, Kyffhäuserkreis, Saale-Holzland-Kreis, Sömmerda, Unstrut-Hainich-Kreis und Weimarer Land sowie der überwiegende Teil des Altenburger Landes.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de